

Leistungsbericht der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2011



Inhalt

- 1 Aufgabenbestand Seite 3
- 2 Personelle Ausstattung Seite 5
- 3 Marketing ausgebaut Seite 6
- 4 Internet Seite 11
- 5 E-Government, Facebook, Twitter & Co Seite 13
- 6 Ausgewählte weitere Projekte
und Veranstaltungen 2011. Seite 16
- 7 Zusammenarbeit mit den
Städten und Gemeinden Seite 19
- 8 Bürger-Servicecenter Neuss + Grevenbroich Seite 21
- 9 Bürger-Hotline Seite 23
- 10 Interne Kommunikation Seite 24

1. Die Aufgabenschwerpunkte im Überblick



1. Kennzahlen

Pressearbeit, Marketing, Bürger-Servicecenter NE + GV, Internet, E-Government

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist wegen ihrer strategischen Bedeutung eine Angelegenheit der Behördenleitung (»Chefsache« - Bericht 9/2004 der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, KGST).

Sie steuert und koordiniert die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung und ihrer Einrichtungen (z. B. Pressemitteilungen, Presseinformationen, Pressekonferenzen, Publikationen, Marketing, Corporate Identity, Erarbeitung von Reden und Grußworten für die Verwaltungsspitze, Pressespiegel, Mitarbeiterzeitung, Organisation und Betreuung von Veranstaltungen, internationalen Kontakten, Empfängen).

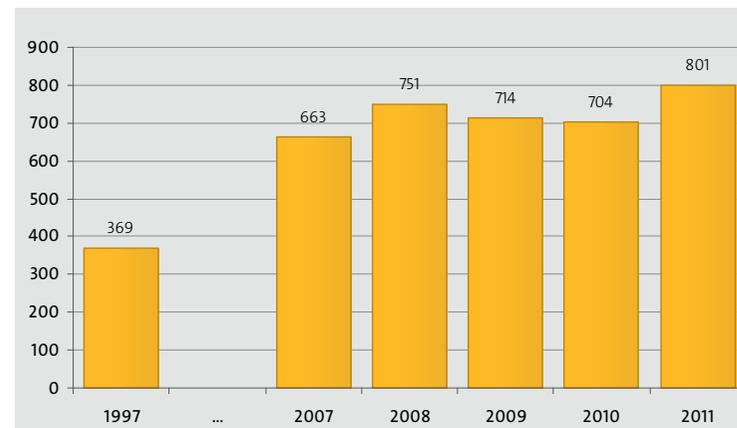
Ferner verantwortet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die internationale Präsentation des Rhein-Kreises Neuss im Internet (www.rhein-kreis-neuss.de in neun Sprachen). Bei Großschadenslagen bzw. Katastrophenfällen sind die Kreis-Pressestelle und der Kreis-Pressesprecher für die Bevölkerungsinformation und Medienarbeit zuständig.

Die beiden Bürger-Servicecenter im Kreishaus Neuss und im Kreishaus Grevenbroich (inklusive der Telefonzentrale) gehören des Weiteren zum Aufgabenbereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit dem 15.11.2007 ist der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zusätzlich zum Beauftragten für E-Government und Bürgerservice der Kreisverwaltung bestellt.

Im zunehmendem Maße nehmen auch Einrichtungen des Kreises die Dienstleistungen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Anspruch (z.B. Kreiskrankenhäuser, Technologiezentrum Glehn GmbH, Seniorenhäuser).

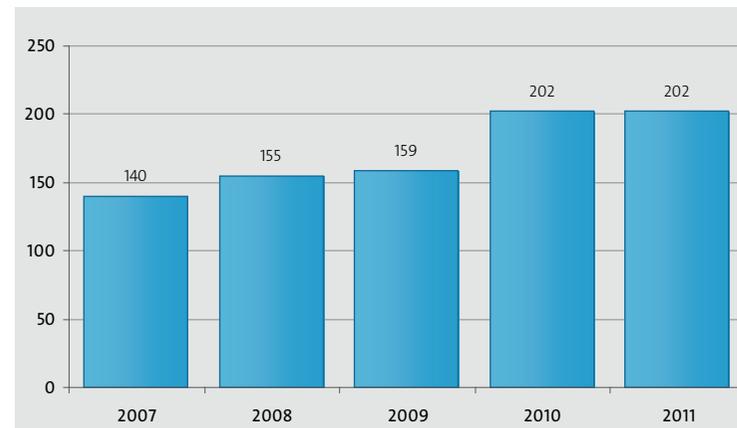
Kennzahlen im Vergleich 1. Pressemitteilungen



Schriftliche Pressemitteilungen **ohne** zusätzliche Internet-Meldungen

Plan 2011: 600
Ist 2011: 801 [+34%]

2. Reden, Grußworte



Grußworte und Reden

Plan 2011: 150
Ist 2011: 202 [35%]

2. Personelle Ausstattung

Gegenüberstellung des Personals, Aufgabenverteilung

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gliedert sich intern in die Aufgabenbereiche Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (13.1) und Bürger-Servicecenter Neuss, Bürger-Servicecenter Grevenbroich, Telefonzentrale (13.2).

Zum 31.12.2011 waren wie im Vorjahr 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Aufgabenbereichen tätig, davon 12 in Teilzeitform.

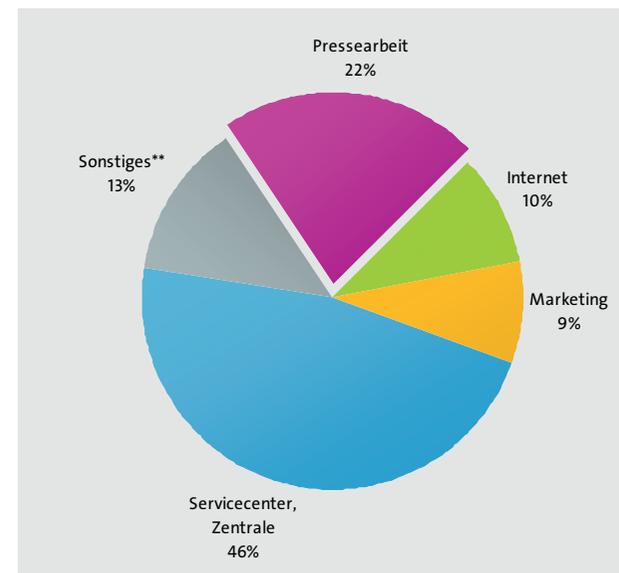
Die Leiterin der beiden Bürger-Servicecenter und Telefonzentrale hat sich aus familiären Gründen beurlauben lassen. Die Stelle wurde **nicht mehr besetzt**, sondern durch interne Umstrukturierung und Verlagerung von Aufgaben aufgefangen.

Von den 20 Mitarbeitern sind 10 im Schichtdienst in den beiden Bürger-Servicecentern /Telefonzentrale eingesetzt.

Gegenüberstellung Personal im Kernbereich Pressearbeit
(ohne Bürger-Servicecenter, Schreibdienst, Internet, Marketing)

1998	besetzte Stellen	2011	besetzte Stellen
Dr. Hildebrandt (AL*)	1,0	Vieten (AL*)	1,0
Sommerfeld	1,0	nicht wiederbesetzt	-
Caron	1,0	Schulze/Matthaei	0,5
Beyna	1,0	Zimmermann	0,6
Jung	1,0	Jung	1,0
Merker	0,5	Koch	0,4
	5,5		3,5

Personaleinsatz nach Aufgabenbereichen 2011



* AL = Amtsleiter

** z.B. Verwaltungsorganisation, Verwaltungsaufgaben

3. Marketing ausgebaut

Im Rahmen des Kreismarketings hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die Aufgabe, die Standortvorteile und Perspektiven des Rhein-Kreises Neuss als Lebens- und Wirtschaftsraum und die Vermarktung der Kreisverwaltung und ihrer Einrichtungen als bürgerorientierten kommunalen Dienstleister herauszustellen.

Das vom Kreistag in der XIV. Wahlperiode fraktionsübergreifend und einstimmig verabschiedete neue Kommunikationskonzept zum Erscheinungsbild hat sich dabei als erfolgreich und wegweisend erwiesen.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat hierzu verbindliche Gestaltungsrichtlinien und -leitfaden für die Verwaltung erarbeitet und das Corporate Design in 2011 in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und Kreiseinrichtungen konsequent ausgebaut.

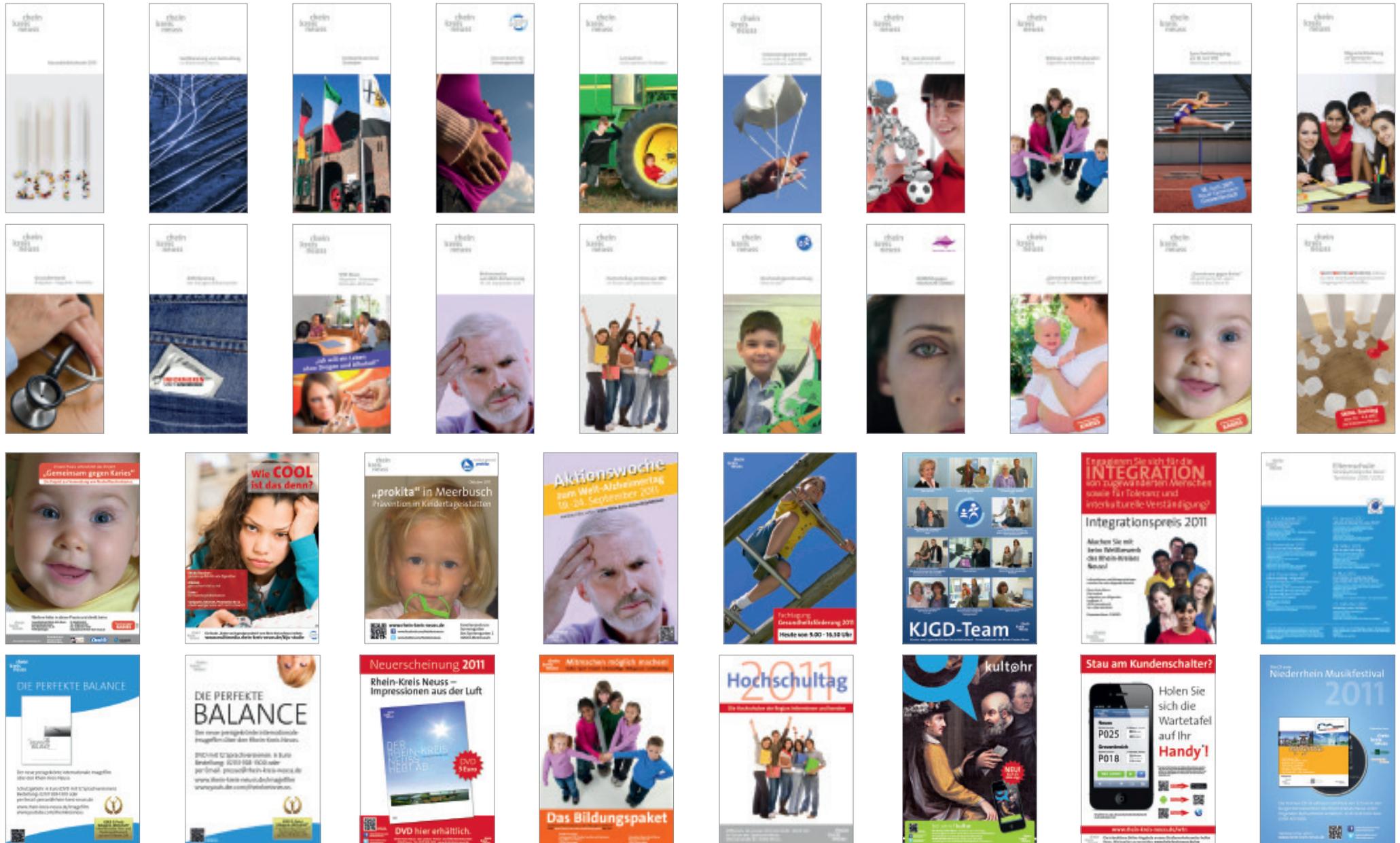
Durch eigenes Know-how in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Gestaltung von Flyern, Broschüren und Plakaten konnten Kosten für Agenturleistungen in 2011 weiter minimiert werden.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 54 Flyer und Broschüren sowie 21 Plakate von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet.



Anzeige Classic Days - Motorsport- und Oldtimerfestival 2011

3. Flyer- und Plakatbeispiele aus 2011



3. Internationalisierung

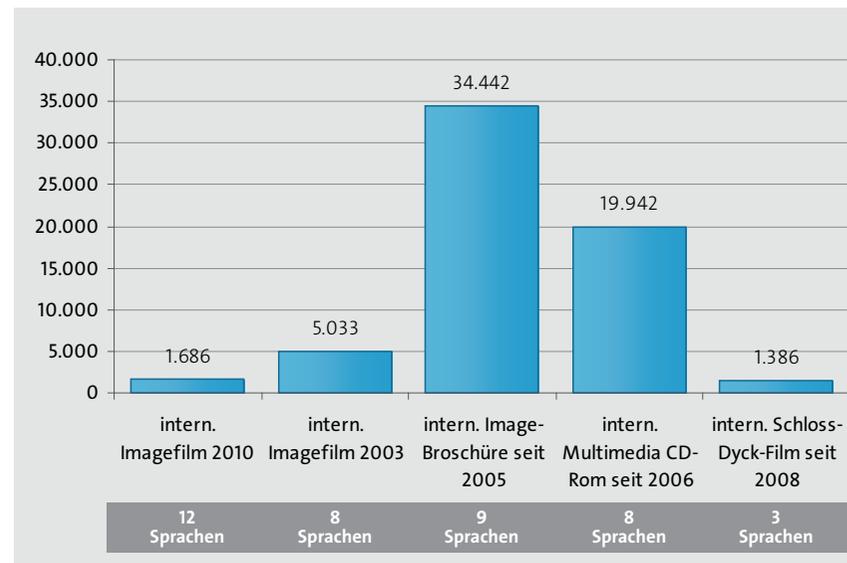
Professionalisierung & Internationalisierung des Marketings

Der Rhein-Kreis Neuss ist ein erfolgreicher Standort mit vielfältigen internationalen Austauschbeziehungen. Landrat und Kreistag hatten dahingehend den Wunsch nach mehr internationalen Medien und Publikationen geäußert. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat dies entsprechend Schritt für Schritt – **und mit sichtbaren Erfolgen** (siehe Preise/Auszeichnungen) – umgesetzt.

- 2003: Imagefilm „Willkommen im Rhein-Kreis Neuss“ in 8 Sprachen
(1. Preis internationaler Städtefilmwettbewerb in Berlin)
- 2005: Imagebroschüre in 8 Sprachen
- 2006: Multimedia-CD-Rom in 8 Sprachen
- 2008: Imagebroschüre zusätzlich in Russisch
- 2008: Start internationaler Internetauftritt in 9 Sprachen
- 2008: Internationaler Schloss Dyck-Film
(1. Preis bei Int. Touristik-Filmwettbewerb in Berlin)
- 2010: Handy-Kulturführer Rhein-Kreis Neuss auch in Englisch
(NRW-Innovationspreis, 1. Platz in Kategorie „Profil zeigen“)
- 2010: Produktion neuer internationaler Imagefilm Rhein-Kreis Neuss in 12 Sprachen inkl. Gebärdensprache
- 2011: **Auszeichnung 1. Preis (Gold) für „Die perfekte Balance“ beim intern. Städtefilmfestival „Das goldene Stadttor“ in Berlin**
- 2011: Neuer Film mit Luftaufnahmen „Der Rhein-Kreis Neuss hebt ab“ (Deutsch/Englisch)

Die internationalen Medien erfreuen sich einer großen Nachfrage und werden zielgerichtet u. a. auch bei In- und Auslandskontakten, Veranstaltungen, Messeauftritten, Reisebusunternehmen, in Hotels usw. eingesetzt.

Kennzahlen 2011 - internationale Medien -



Hohe Nachfrage nach internationalen Medien, Stand 31.12.2011.

3. Neuer Imagefilm erfolgreich

„Gold“ für neuen Imagefilm in Berlin!



Das Standortmarketing des Rhein-Kreises Neuss findet einmal mehr Anerkennung. Bei internationalen Filmwettbewerb „Das goldene Stadttor“ in Berlin erhielt der von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit herausgegebene neue Imagefilm „Die perfekte Balance“ den 1. Preis in der Kategorie „Wirtschaftsfilme“.

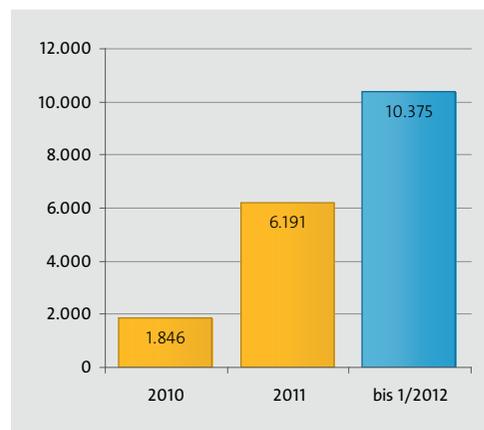
Der internationale Imagefilm richtet sich mit einer klaren Botschaft insbesondere an Firmen, deren Mitarbeiter und Familien, die für den Standort an Rhein und Erft begeistert werden sollen.

Auch eine DVD mit allen 12 Sprachversionen ist gegen eine Schutzgebühr von 6 Euro bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erhältlich.



Landrat und Allgemeiner Vertreter nahmen in Berlin die Auszeichnung aus den Händen von Jo Huschert, Präsident des Bundesverbandes der AV- und Filmproduzenten, entgegen.

Aufrufe 2011 im Videoportal YouTube nach Sprachen			
Deutsch	3.004	Russisch	75
Gebärdensprache	712	Niederländisch	70
Englisch	1.922	Französisch	29
Spanisch	54	Türkisch	42
Chinesisch	61	Polnisch	48
Japanisch	154	Portugiesisch	20
		Gesamt	6.191



Bereits über 10.300 Mal wurde der Imagefilm auf dem Videoportal YouTube aufgerufen.



3. Kennzahlen Imagefilm

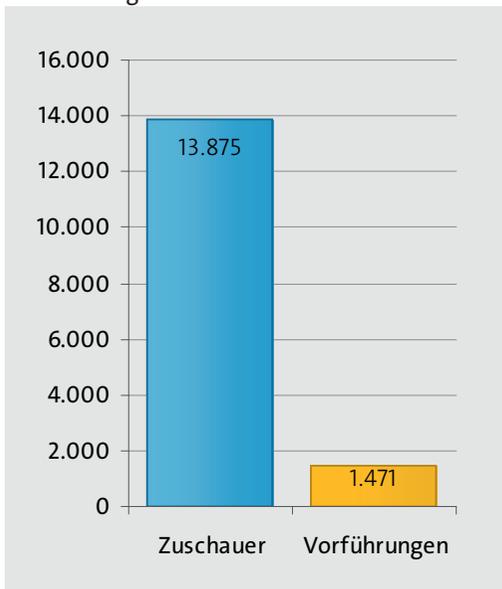
13.875 Zuschauer im bundesweiten Medienverleih

Seit Ende 2010 setzt der Rhein-Kreis Neuss den Imagefilm „Die perfekte Balance“ im bundesweiten Medienverleih der Konferenz der Landesfilmdienste der Bundesrepublik Deutschland e.V. (KdL) ein, die nach eigenen Angaben mit jährlich rund 15 Millionen Medienausleihen führend in Deutschland und Europa sind.

Insgesamt wurde der Imagefilm des Kreises 2011 von **13.875 Zuschauern** in **1.471 Vorführungen** im bundesweiten Medienverleih gesehen.

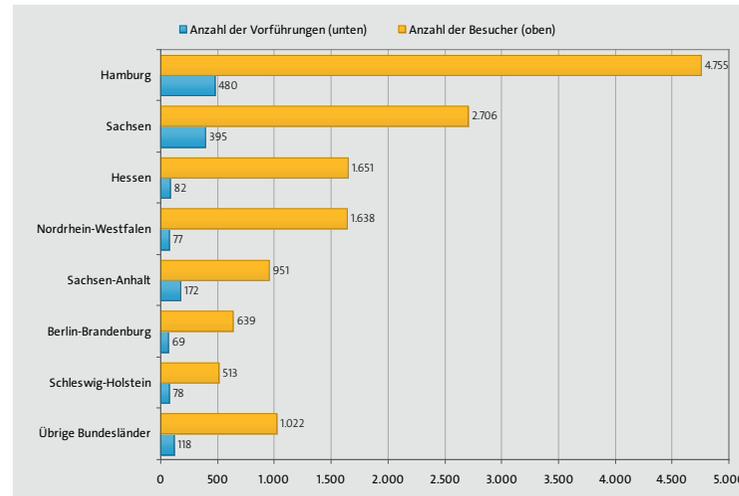
Die aufgeführten Zahlen beruhen auf den schriftlichen Quartalsnachweisen der Konferenz der Landesfilmdienste in der Bundesrepublik Deutschland (KdL).

Auswertung KdL für 2011



Medienverleih nach Bundesländern 2011

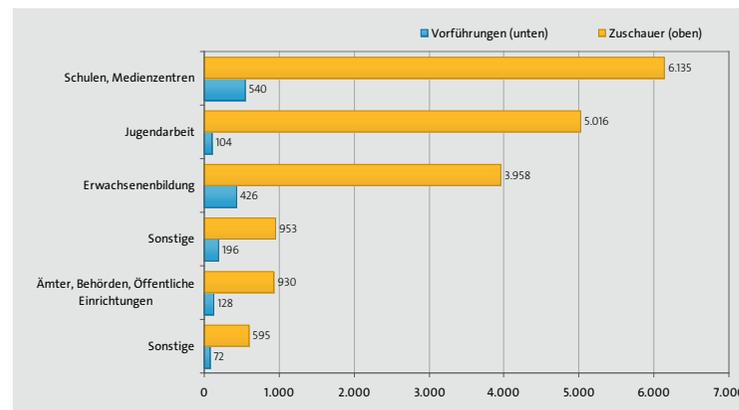
Quelle: Konferenz der Landesfilmdienste in der Bundesrepublik Deutschland (KdL) e. V.



Zielgruppen-Auswertung 2011

(Anzahl Besucher)

Quelle: Konferenz der Landesfilmdienste in der Bundesrepublik Deutschland (KdL) e. V.



4. Internet

Steigende Besucherzahlen auf „www.rhein-kreis-neuss.de“

Das Internetportal „www.rhein-kreis-neuss.de“ ist heute als „Vertriebsweg“ für Informationen und Serviceleistungen des Rhein-Kreises Neuss nicht mehr weg zu denken. Das Internetportal wird von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortet. Seit 2008 werden Informationen und Videos in 9 Sprachen angeboten.

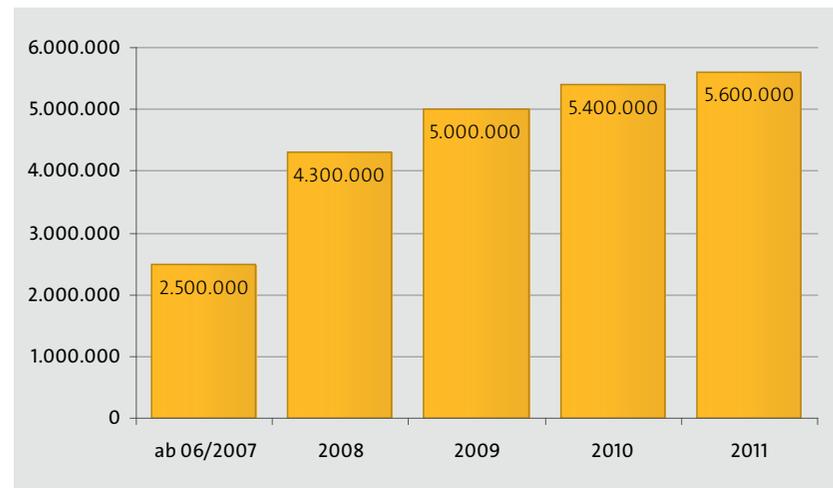
Immer mehr Bürger, Unternehmen und Besucher nutzen das Internet, um sich zu informieren, Anfragen an Verwaltung und Politik zu richten, Anträge zu stellen oder Verwaltungsgeschäfte online zu erledigen.

Insgesamt wurden 5.623.363 Seiten im Jahr 2011 aufgerufen. 822.194 Besucher wurden registriert (plus 24%). Seit Ende 2008 laufen die beiden Internetauftritte der beiden Kreiskrankenhäuser im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über die Internet-Plattform des Rhein-Kreises Neuss. 2011 wurden 801.047 Seiten der Kreiskrankenhäuser aufgerufen (in Gesamtzahl enthalten!).

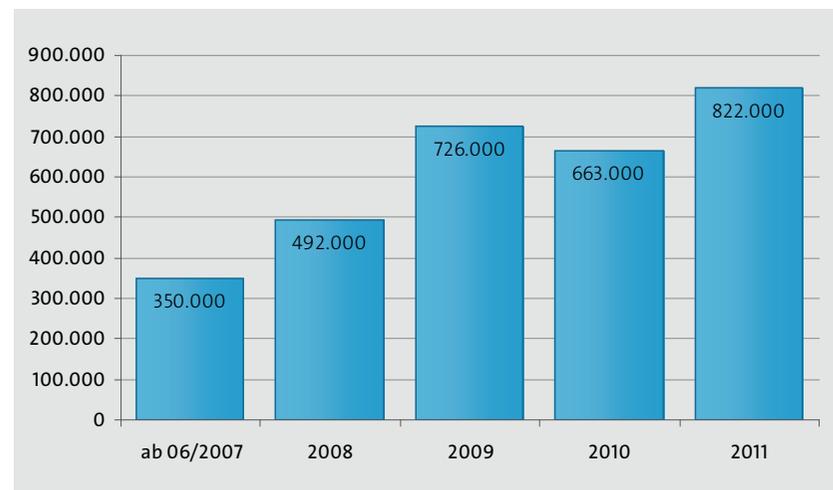
Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt beide Häuser auch fachlich.



Kennzahlen Internet 2011



Seitenaufrufe Plan 2011: 5,4 Mio.
Ist 2011: 5,6 Mio [+4%]

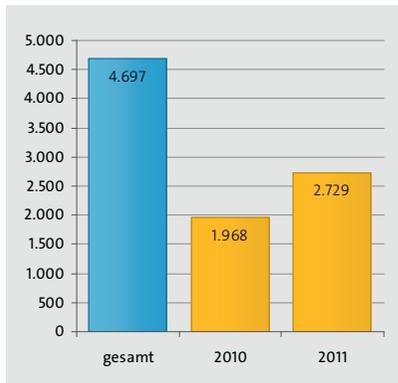


24 Prozent mehr Besucher auf dem Internetportal in 2011

Bürger-Service: Vorlese-Programm für Menschen mit Behinderung und Migranten

Mit der für Besucher kostenlosen Vorlesefunktion erleichtert der Rhein-Kreis Neuss Menschen mit Seh-Behinderungen, Senioren und Nicht-Muttersprachlern den Zugang zu seinem Internetangebot. Um den Vorleseservice im Internet zu nutzen, ist keine spezielle Software notwendig.

Ein normaler audiofähiger Internetbrowser, eine übliche Soundkarte im PC mit Lautsprechern oder Kopfhörer reicht aus. Die Bedienung ist einfach: Nur ein Klick auf das Lautsprechersymbol neben dem Text, dann wird die Meldung vorgelesen. 2011 stiegen die Nutzerzahlen für diesen Service um rd. 39 Prozent.



5. E-Government, Facebook, Twitter & Co

Kultohr - der Handy-Kulturführer auch als APP

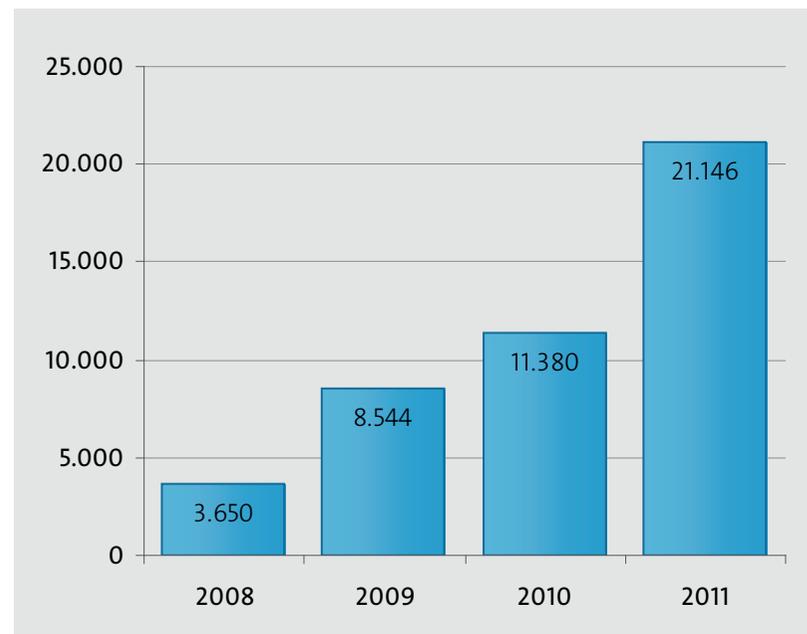
„Bei Anruf Kultur“ - mit diesem Slogan wirbt der Rhein-Kreis Neuss für seinen Handy-Kulturführer „Kultohr“. Die Nutzung des 2008 mit den **NRW-Innovationspreis** ausgezeichneten Handy-Kulturführers wurde auch 2011 erweitert.

Speziell auch für die **Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen** hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit der Neusser Firma Mobile Discovery eine „Kultohr-App“ entwickelt. Damit wird jedes internetfähige Handy (Smartphone) zum Audio-Fremdenführer im Rhein-Kreis Neuss. Auch Sehbehinderte, blinde und gehörlose Menschen können durch die Auswahl von Profilen das Angebot durch alternative Sprachausgabe oder Textversion jetzt nutzen. Für Rollstuhlfahrer wurde eine eigene Route entwickelt. Zusätzlich weist die App auch auf den Weg zum nächsten Behindertenparkplatz oder zur nächsten rollstuhlgerechten Toilette.

Außerdem wird der Handy-Kulturführer jetzt auch in Englisch angeboten. Mit Erfolg: in 2011 waren rund 25 Prozent der abgerufenen Audiodateien bereits in Englisch.



Kennzahlen Kult(o)hr: Anzahl Einwahlen



Quelle: Auswertung Mobile Discovery GmbH

TOP 10 der beliebtesten Kult(o)hr-Standorte in 2011:

1. Feste Zons, Dormagen
2. Stadtführung Neuss
3. Schloss Liedberg, Korschenbroich
4. Museum Insel Hombroich, Neuss
5. Ludwig-Soumagne-Weg, Neuss
6. Schloss Dyck, Jüchen
7. Tuppenhof, Kaarst
8. Innenstadt Grevenbroich
9. Schloss Hülchrath, Grevenbroich
10. Kinderbauernhof, Neuss

5. E-Government, Facebook, Twitter & Co

Seit dem 15.11.2007 ist der Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vom Landrat zusätzlich zum Beauftragten für E-Government und Bürgerservice der Kreisverwaltung bestellt.

Die Möglichkeiten des Web 2.0 /Social Media und die veränderte Medien-nutzung der Bürger führen auch dazu, dass die kommunale Presse- und Öffent-lichkeitsarbeit neue Wege finden muss. Mit der immer stärkeren Verbrei-tung von mobilen Endgeräten wie Smartphones, PDA´s und Tablettechnern werden Internet und soziale Netzwerke immer stärker auch mobil genutzt.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat sich mit verschiedenen APP-Ange-boten, Facebook-Account, Twitter und eigenem YouTube-Kanal bereits auf diesen Weg gemacht.



www.facebook.com/rheinkreisneuss

Eigene App-Entwicklungen für mehr Bürgerservice

Auf Grund einer Eigenentwicklung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kön-nen Kunden des Straßenverkehrsamtes sich seit März 2011 mit ihren Smart-phones und internetfähigen Mobiltelefonen über die jeweilige Wartesituati-on in den Dienststellen Neuss und Grevenbroich vorab informieren.

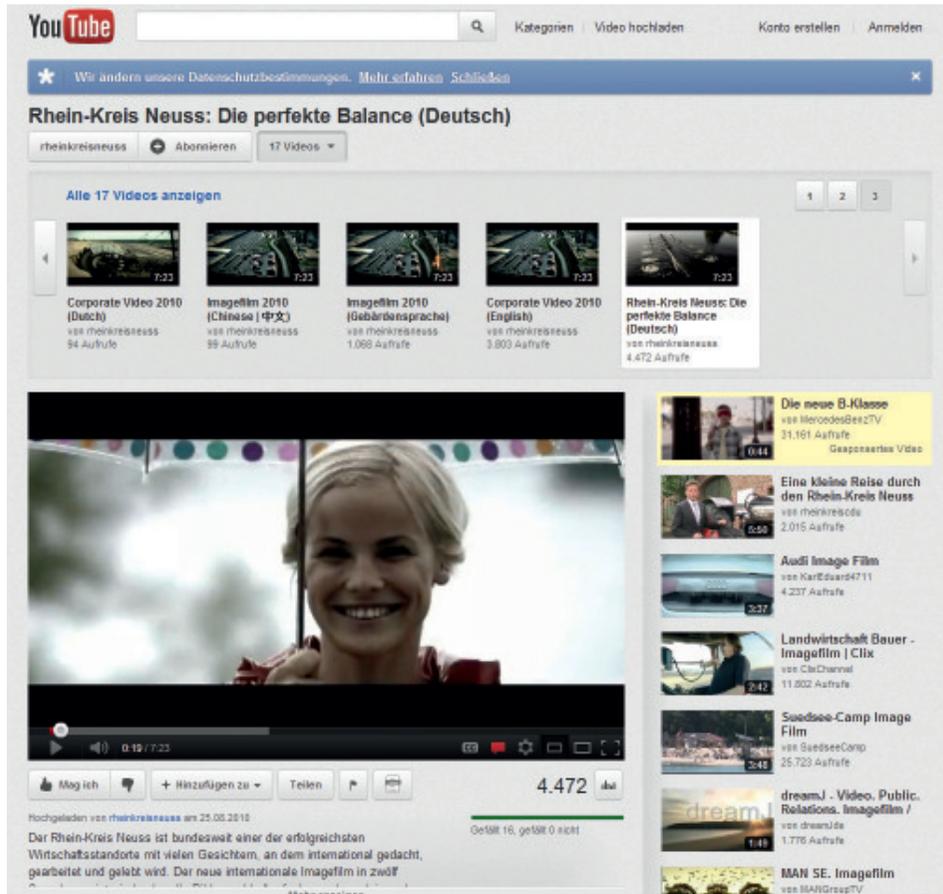
Die mobile Website zu den Wartezeiten im Straßenverkehrsamt wurde vor kurzem für den komfortablen Gebrauch von Smartphones optimiert und kann sowohl im App-Store als auch im Android-Market kostenlos heruntergeladen werden. Mit Hilfe dieser Anwendung kann der Kunde die durchschnittlichen Wartezeiten, aktuellen Aufrufnummern und Anzahl der wartenden Privatkunden erfahren. Die Daten werden im Minutentakt aktualisiert dargestellt. Versionsabhängig wurden darüber hinaus neue Funktionen eingebaut wie z.B. die Warnmeldung per Ton oder Vibration bei Änderung der Aufrufnummer sowie die Berücksichtigung von geänderten Öffnungszeiten und Feiertagen.

Da die Wartezeiten je nach Publikumsandrang von Tag zu Tag unterschied-lich sind, kann der Bürger mit diesem Service entscheiden, ob und welche Dienststelle er wann aufsucht und so Wartezeiten verkürzen oder überbrü-cken. Natürlich kann der Service auch vom heimischen PC aufgerufen wer-den.

Der Landrat und die Bewertungskommission für Verbesserungsvorschläge haben diese innovative Leistung der Mitarbeiter der Presse- und Öffent-lichkeitsarbeit mit einer Geldprämie honoriert. Im Jahr 2011 riefen Bürger diesen mobilen Service des Rhein-Kreises Neuss etwa 86.000 Mal auf (!).



App-Entwicklungen



www.youtube.com/rheinkreisneuss

Eigener YouTube-Kanal des Kreises mit derzeit 17 Videos.



www.twitter.com/rheinkreisneuss

Auch der Kurznachrichten-Kanal des Kreises wird von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreut.

6. Ausgewählte weitere Projekte und Veranstaltungen 2011

Fairtrade-Projekt des Rhein-Kreises Neuss Rhein-Kreis Neuss ist erster Fairtrade-Kreis Deutschlands

Nach einstimmigen Beschluss im Kreistag hat sich der Rhein-Kreis Neuss am internationalen Wettbewerb „Fairtrade Towns“ (Städte fairen Handels) beworben. Als erster Kreis in Deutschland hat der Rhein-Kreis Neuss im September 2010 alle Kriterien der weltweiten Kampagne „Fairtrade-Towns“ (Städte fairen Handels) erfüllt und reiht sich damit ein in die rund 1000 Fairtrade-Towns in 22 Ländern, darunter Metropolen wie London, Rom, Brüssel, San Francisco und Kopenhagen.

Die Projektdurchführung wurde von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit einer Steuerungsgruppe aus Handel, Eine-Welt-Initiativen und Kirchen verantwortet. U.a. wurde auch ein **virtueller Einkaufs- und Gastroführer** für den Rhein-Kreis Neuss unter www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de und eine Marketingkampagne entwickelt.



www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de

Auf Grund der vorbildlichen Fairtrade-Kampagnen im Rhein-Kreis Neuss wurde Projektleiter Harald Vieten von der „Eine-Welt-Netz-NRW“ als Referent zur internationalen Messe „fair2011“ in die Dortmunder Westfalen-Hallen eingeladen. Unter dem Titel „Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“ stellte Vieten Projekte und die Zusammenarbeit mit den „Eine-Welt-Gruppen“ im Rhein-Kreis Neuss vor.

Auf den ausführlichen Sachstandsbericht zur Fairtrade-Kampagne in der Sitzung des Kreisausschusses am 16. November 2011 wird verwiesen.

2012 steht das Rezertifizierungsverfahren um das internationale Siegel „Fairtrade-Kreis“ an.



Postkarten- und Flyerkampagne zum Fairen Handel

6. Ausgewählte weitere Projekte und Veranstaltungen 2011

Leuchtturmkommune im Projekt „Vital in Deutschland“

Zusammenarbeit mit der Deutschen Post: „Vital in Deutschland“

Unter Federführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat sich der Rhein-Kreis Neuss 2010 um die Teilnahme am gemeinnützigen Projekt „Vital in Deutschland (vid)“ der Deutschen Post AG erfolgreich beworben.

Die neue Internetplattform www.vitalindeutschland.de wendet sich an alle Senioren und die Generation 50 plus. Auf der Online-Plattform finden Nutzer mit wenigen Klicks seniorenspezifische Angebote in ihrer Kommune aus den Bereichen Bildung, Bürgerservice, Ehrenamt, Freizeit, Kultur, Reise und Sport.

Der Rhein-Kreis Neuss gehörte bundesweit zu den ersten 15 so genannten Leuchtturmkommunen, die bereits auf der Internetplattform präsent sind und die Initiative bereits engagiert unterstützen. Unterstützt wird die Initiative auch vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Auf Einladung der Deutschen Post hat der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im September 2011 als Referent beim KGST-Forum „Bürgerkommune – Wir stärken Teilhabe und Engagement der Bürger“ in Nürnberg die Projektbeteiligung des Rhein-Kreises Neuss vorgestellt.



Zeughaus Konzert „Classica Venezolana“

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke fand zum zweiten Mal im Rahmen des Internationalen Niederrhein-Musikfestival ein von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Festivalleitung organisiertes Zeughaus-Konzert statt.

Unter den Gästen des Sonderkonzertes „Classica Venezolana“ mit Künstlern aus Venezuela und beim späteren Empfang waren auch der französische Generalkonsul und zahlreiche Bundes-, Landtags- und Kreistagsabgeordnete.

Die Konzertreihe soll auch 2012 fortgesetzt werden.



6. Ausgewählte weitere Projekte und Veranstaltungen 2011

Ehrenamt: Landrat zeichnete Journalisten aus

Der Rhein-Kreis Neuss vergab im Dezember 2011 den mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Journalistenpreis „Pro Ehrenamt - Hermann Wilhelm Thywissen-Preis“ auf Schloss Dyck. Im Bereich TV/Hörfunk ging der Preis an das Autorenteam Ravi Kamalker aus Köln, Sven Kuntze und Gesine Enwaldt (ARD/WDR), in der Kategorie Print an Elisabeth Hussendörfer (freundin). In der Kategorie „Lokales“ ausgezeichnet wurden Sabrina Friedrich und Markus Holz aus Garbsen (Niedersachsen) von der Leine-Zeitung. Den Nachwuchsförderpreis erhielt der Journalist und Entwicklungshelfer Philipp Ziser (MERIAN). Ein Sonderpreis der Jury ging an die Filmautoren Bernd und Heidi Umbreit.

Um die zum sechsten Mal ausgeschriebene Auszeichnung haben sich bundesweit über 200 Vertreter aus Presse, Funk und Fernsehen beworben.



Preisträger Journalistenpreis 2011

Filmprojekt „Der Rhein-Kreis Neuss hebt ab“

„Der Rhein-Kreis Neuss hebt ab“ lautet der Titel des neuen 2011 von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit realisierten Filmprojektes. Eindrucksvolle Luftaufnahmen vom Kreisgebiet machen den Blick aus der Vogelperspektive zu einem besonderen Erlebnis. Die Luftaufnahmen entstanden im Rahmen des Filmprojekts „Die perfekte Balance“ mit einem Spezial-Helikopter.

Die DVD ist gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro in den Bürger-Servicecentern erhältlich. Kostenlos ist der Film auch unter www.facebook.com/rheinkreisneuss und www.youtube.com/rheinkreisneuss zu sehen.



Neuer
Film

7. Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden

Wirtschaftlichere Ergebnisse, mehr Durchschlagskraft

Die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden beim Thema Marketing wird von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gefördert. Leitgedanke dabei ist, dass eine Zusammenarbeit oftmals zu wirtschaftlicheren Ergebnissen führt und die Durchschlagskraft beim Marketing - insbesondere bei begrenzten Finanzmitteln - erhöht wird.

Das Kreismarketing kann und will dabei nicht das städtische bzw. gemeindliche Marketing ersetzen, sondern sinnvoll - gerade auch unter internationalen Vorzeichen - ergänzen. Daher wird in Sitzungen des Arbeitskreises der Pressesprecher im Rhein-Kreis Neuss ein Schwerpunkt auf gemeinsame, übergreifende Themen gelegt.

Beispiele:

Gemeinsame Broschürenreihe

2006 hat der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Arbeitskreis der Pressesprecher den Vorschlag unterbreitet, nach dem Vorbild der erfolgreichen Kreis-Imagebroschüre eine Broschürenreihe in der Kreisgemeinschaft zu gestalten.

Sukzessive ist mit Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf diese Art und Weise eine sich gegenseitig ergänzende, gemeinsame Broschüren-Kampagne entstanden. 2011 hat sich die Stadt Korschenbroich der gemeinsamen Broschüren-Kampagne angeschlossen.

Gemeinsame Broschüren-Kampagne



2005: Rhein-Kreis Neuss



2006: Stadt Meerbusch



2007: Gemeinde Jüchen



2009: Stadt Grevenbroich



2010: Gemeinde Rommerskirchen



2011: Stadt Korschenbroich
(Entwurf)

7. Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden

Gemeinsame Festival-CD mit Gemeinde Jüchen + Stiftung

Aus Anlass des 7. Internationalen Niederrhein Musikfestivals unter der Schirmherrschaft von Landrat Petruschke haben die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Gemeinde Jüchen und die Stiftung Schloss Dyck gemeinsam eine Festival-CD herausgegeben. „Classica Espagnola“, so der Titel der neuen CD, setzt die erfolgreiche Reihe „Classica Cubana“ (ECHO-Klassik-Auszeichnung 2009!) „Classica Argentina“ und „Classica Venezolana“ fort.

Gemeinde, Stiftung und Kreis setzen die Festival-CD vor allem zu Präsentationszwecken ein. Die CD ist im Rathaus Jüchen, auf Schloss Dyck und in den Kreishäusern auch käuflich zum Preis von 12 Euro zu erwerben.



Inhouse-Seminar für Pressestellen

Im Rahmen der Arbeitskreissitzungen mit den Kolleginnen und Kollegen aus den Pressestellen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden fand am 8.11.2011 ein von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit veranstaltetes Inhouse-Seminar zum Thema „Web 2.0“ im Kreishaus Grevenbroich statt. Es ist bereits das vierte Inhouse-Presseseminar, von dem auch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden profitieren.

Da Einzelseminarbesuche in der Regel sehr teuer sind, lässt sich durch die kreisseitig veranstalteten Inhouse-Seminare in der Kreisgemeinschaft viel Geld sparen. Auf Wunsch des Arbeitskreises soll in 2012 ein weiteres Inhouseseminar stattfinden.



Inhouseseminar für Städte und Gemeinden

8. Bürger-Servicecenter Neuss + Grevenbroich

Bürger-Servicecenter in Neuss und Grevenbroich

Die beiden Bürger-Servicecenter im Kreishaus Neuss und im Kreishaus Grevenbroich als Abteilung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zählen aufgrund ihrer Aufgabenstellungen und aufgrund der Vielzahl der Außenkontakte zu den wichtigsten „Visitenkarten“ der Kreisverwaltung. 11 Mitarbeiterinnen werden im Schichtdienst in beiden Servicecentern eingesetzt.

In den beiden Servicecentern werden zahlreiche Leistungsangebote gebündelt, die Wartezeit verkürzt und die Erreichbarkeit verbessert. Neben dem freundlichen Service haben die Besucher vor allem die längeren Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 7 bis 18 Uhr und freitags bis 15.30 Uhr.

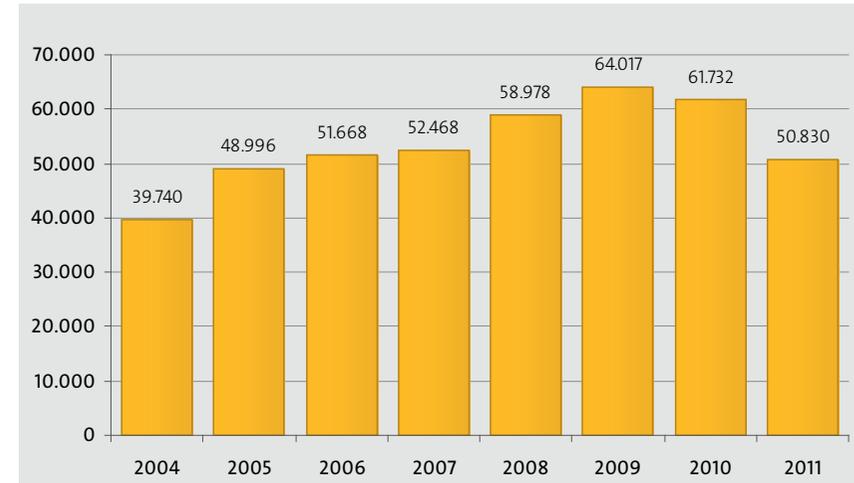


Bürger-Servicecenter im Kreishaus Neuss

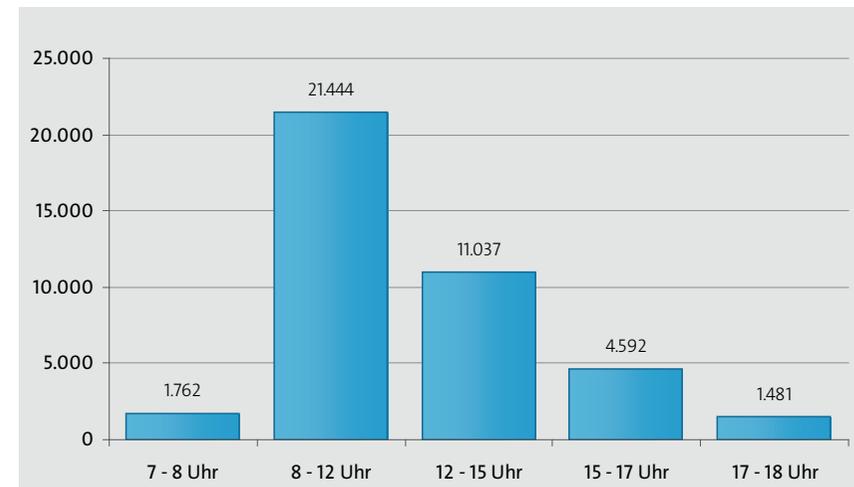


Bürger-Servicecenter + Telefonzentrale im Kreishaus Grevenbroich

Kennzahlen 2011 : Kundenkontakte



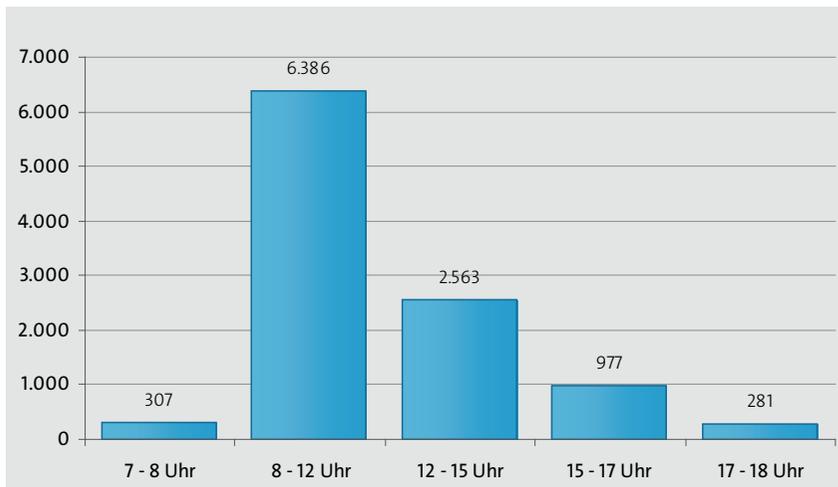
Jährliche Kontakte in den Bürger-Servicecenter in Neuss und in Grevenbroich (ab 2008)



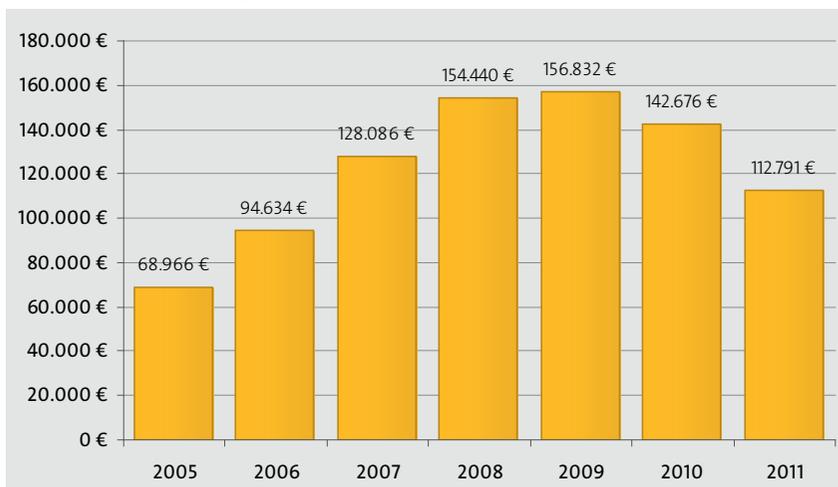
Kundenstrom-Messung für das Bürger-Servicecenter Neuss 2011

8. Bürger-Servicecenter Neuss + Grevenbroich

Kundenstrom-Messung für das Bürger-Servicecenter Grevenbroich 2011



Einnahme-Entwicklung (inkl. für Dritte):



Bürger-Leitsystem in den Kreishäusern

Der Rhein-Kreis Neuss bietet nach Angaben des Herstellers friendlyway aus Unterföhring bei München bundesweit als erster Kreis ein intuitives Bürger-Leitsystem zur Erhöhung der Verwaltungseffizienz und der Bürgerzufriedenheit in seinen beiden Kreishäusern an. "Wir sind erfreut, zusammen mit dem innovativen Rhein-Kreis Neuss ein System entwickelt zu haben, das einen völlig neuen Ansatz der Bürger-Verwaltungs-Kommunikation bietet. Damit ist Neuss ein Vorreiter für das bürgerfreundliche Informations-System der Zukunft", betont Klaus Trox, Vorstand friendlyway AG.

Insgesamt vier elektronische Info-Terminals betreut die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – **allesamt für Rollstuhlfahrer geeignet**. Sie erleichtern die Navigation der Bürger und Kunden in den beiden Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich. Damit kann jeder ratsuchende Bürger anhand eines einfachen Informationspanels sich – geführt durch ein intelligentes Bildschirmmenü – zur gewünschten Organisationseinheit "durchklicken" und falls gewünscht via Telefon Kontakt mit dem Sachbearbeiter aufzunehmen.



9. Bürger-Hotline

Callcenter und Personenauskunftsstelle für den Krisenfall

Auf Grundlage des Runderlasses des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14.12.2004 zur Einführung von Krisenstäben bei Großschadenslagen und der entsprechenden Krisenabwehrplanung des Landrates für den Rhein-Kreis Neuss, ist der Kreis-Pressesprecher als BuMA (Beauftragter für Bevölkerungsinformation und Medienarbeit) in enger Abstimmung mit Landrat und Leiter des Krisenstabs verantwortlich für die Koordination, Betreuung und Information der Presse und anderer Medien sowie für die Bevölkerungsinformation.

Um die Bevölkerung in außergewöhnlichen Gefahren und Katastrophenfällen schneller informieren zu können, hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Amt für Sicherheit und Ordnung eine Bürger-Hotline und eine Personenauskunftsstelle aufgebaut. Im Rahmen des Callcenters stehen 10 PC-Auskunftsplätze rund um die Uhr im Grevenbroicher Kreishaus zur Verfügung.

30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung werden regelmäßig für den Einsatz im Callcenter geschult. Die Leitung des Callcenters obliegt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Damit wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Sicherheit und Ordnung ein wichtiger Beitrag für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit/Bevölkerungsinformation in Krisenfällen umgesetzt.



Die Bürger-Hotline des Rhein-Kreises Neuss für Krisenfälle im Kreishaus Grevenbroich.

10. Interne Kommunikation

Mitarbeiter Zeitung

Bis zu sechs Mal im Jahr gibt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die Mitarbeiterzeitung (12-16 Seiten) „dialog“ heraus. Die Zeitung erscheint als Online-Zeitung via Intranet sowie als Printausgabe und unterrichtet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung über wichtige Ergebnisse, Personalien und Entscheidungen. Beurlaubten Mitarbeitern wird die Mitarbeiterzeitung nach Hause gesendet.

Die Mitarbeiter-Zeitung wird in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit grafisch gestaltet und in der Hausdruckerei gedruckt.



Herausgegeben vom:
Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Harald Vieten (V.i.S.d.P.)
41460 Neuss
presse@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de

Neue Broschüre „Wir machen den Kreis!“

Mehr als 300 verschiedene Berufsbilder decken die rund 4 000 Beschäftigten des Rhein-Kreises Neuss und seiner Einrichtungen ab. Die Palette reicht vom klassischen Verwaltungsmitarbeiter über den Ingenieur bis zum Schulpsychologen, vom Feuerwehrmann in der Kreisleitstelle bis zur Tierärztin, von der Ergotherapeutin bis zum Informatiker.

Mit dieser Kommunikationskampagne (Broschüre, Plakate, Internet) richtet sich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowohl nach innen als auch nach außen.

Potenziellen Bewerbern und Berufsanfängern sollen beispielhaft Berufsbilder gezeigt werden. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden stellvertretend vorgestellt und zeigen, was sie antreibt, was sie denken und was sie beim Kreis machen. Daneben wird auch das Bild der eigenen Mitarbeiter unter dem Motto „Wir machen den Kreis“ für die Dienstleistungsvielfalt des Kreises geschärft.

Die Kampagne wurde Ende 2011 begonnen und wird voraussichtlich im I. Quartal diesen Jahres fertig gestellt.

Schönheit

Die meisten wissen nicht, was das ist. Straßenwärtinnen. Viele fragen mich, ob ich die Fahrbahn reinige. Im Rahmen unserer Möglichkeiten selbstverständlich, ansonsten wird eine Kehrmaschine eingesetzt. Überhaupt lagern wir sehr viele Arbeiten aus, denn wir sind wahrscheinlich der Bauhof mit der kleinsten Mitarbeiterzahl in ganz Deutschland. Woanders arbeiten bis zu fünfzig Leute, wir sind aber nur zu dritt. Darum geben wir einen Teil der Arbeiten an spezialisierte Firmen ab – und kümmern uns hauptsächlich um die Reparaturen. Sie glauben ja nicht, wie viele Schilder umgefahren werden!

Darum haben wir alle wichtigsten Schilder in mehrfacher Ausführung vorrätig, denn eine Neuanfertigung würde bis zu vier Wochen dauern – so lange können die Autofahrer nicht warten. Verantwortlich sind wir nicht nur für das optische Erscheinungsbild, sondern insbesondere für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Schließlich ist eine Straße nur schön, wenn sie nicht kaputt ist.

Unsere Arbeit läuft so ab: Ein Streckenwart kontrolliert jede Woche alle 37 Kreisstraßen und schaut, wo Reparaturen fällig sind. Danach gibt er die Aufträge an uns Straßenwärtinnen durch. Es kann auch vorkommen, dass die Polizei Unfallschlichter faxt oder dass Bürger E-Mails schreiben, wenn ihnen etwas aufgefallen ist. Das ist gut, denn nachdem der Streckenwart eine Kenntnisstafel passiert hat, dauert es eine Woche bis zur nächsten Kontrollfahrt.

Ingo Köller (alt),
Straßenwärtin

„Sie glauben ja nicht, wie viele Schilder umgefahren werden!“